

SightCity Forum 27. Mai – 29. Mai 2020

Der Schwerpunkt des SightCity Forums 2020 steht unter dem Begriff "Medizin, Rehabilitation, Teilhabe".

Medizin

Neben den täglich stattfindenden Patientensymposien zu allgemeinen und aktuellen Augenerkrankungen wie der AMD und dem Glaukom wird es einen Block zu genetischen Erkrankungen geben. Hinsichtlich der therapeutischen Perspektive hat sich hier einiges getan. Ebenso wird es einen Vortrag zu spezifischen Ursachen und den Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten von Schlafstörungen bei blinden und sehbehinderten Menschen geben. Über die Möglichkeiten einer Limbus-Stammzell-Transplantation, einer neuen Gentherapie für RP mit Luxterna sowie die Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten von Schlafstörungen bei blinden und sehbehinderten Menschen werden wir berichten. Zum Krankheitsbild, der Diagnostik und den Therapieoptionen der Leber'schen hereditären Optikusneuropathie (LHON), hören Sie die neuesten Erkenntnisse. Der Augenerat per Telemedizin: eine unabhängige, ehrenamtliche Zweitmeinung von Experten der Augenheilkunde wird vorgestellt sowie die Patientensprechstunde der Pro Retina Deutschland – eine Beratung auf Augenhöhe in Augenkliniken.

Rehabilitation

Zur aktiven Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gehört eine sofort einsetzende augenheilkundliche Reha für eine multiprofessionelle durchgängige Versorgung. Dieses Thema begleitet uns seit Jahren, in diesem Jahr werden die drei in Deutschland tätigen Rehabilitationseinrichtungen mit Vertretern der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Berufsgenossenschaft, der AOK sowie einem Vertreter des Berufsförderungswerkes Halle über den wichtigen Aufbau eines Reha-Netzwerkes sprechen. Die Teilnahme an verschiedensten Sportarten, sei es als aktiver Sportler oder Besucher eines Sportevents, gehört für uns ebenfalls zur aktiven gesellschaftlichen Teilhabe. Wir stellen Ihnen die Sportart Judo für blinde und sehbehinderte Menschen vor – kommen Sie vorbei, informieren Sie sich und probieren Sie aus! Außerdem wird Ihnen ein Stadionkommentator wieder live einen Eindruck geben, wie Blindenreportage nicht nur im Profifußball funktionieren kann.

Inklusion

Patientenakte und Gesundheits-Apps sind in aller Munde. Was bringt die Digitalisierung des Gesundheitsbereichs für sehbehinderte und blinde Menschen? Sollten behinderte Menschen mehr digitale Rechte erhalten als nicht behinderte Menschen? Auch hier gilt wie bei allen anderen Beiträgen auch: kommen Sie und diskutieren Sie gerne mit.

Die Benutzung des iPhone (das „Schweizer Messer“) auch für Senioren, die Bedienung eines Touchscreens für blinde Menschen sowie Bedienungshilfen für Blinde und Sehbehinderte in Windows 10 werden vorgestellt.

Partizipation – die Rolle der Selbsthilfe im Gesundheitswesen wird Ihnen seitens der Pro Retina Deutschland präsentiert.

Die Änderungen des Bundesteilhabegesetzes werden Ihnen ebenso wie die praktische Umsetzung dieser beim Orientierungs- und Mobilitätstraining wieder vorgestellt.

Teilhabe

Seit vielen Jahren findet ein Block zum Thema Hör/Seheinschränkungen statt. Erstmals konnten wir Frau Prof. Wanka, Professorin für Taubblinden-/Hörsehbehindertenpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg für die Moderation gewinnen. Sie gibt einen Überblick über die Situation von Menschen mit Taubblindheit/Hörsehbehinderung, darauf folgend werden zwei weitere Beiträge zur beruflichen und sozialen Rehabilitation und Beratungsangebote für erwachsene Menschen mit Taubblindheit/Hörsehbehinderung vorgestellt.

Das Netzwerk „Berufliche Teilhabe“ der Berufsbildungs- und Berufsförderungswerke wird sein im letzten Jahr erfolgreich durchgeführtes neues Format weiter führen: in einer Plenumsdiskussion zu aktuellen Themen werden die Besucher die Möglichkeit haben, mit fachkundigen Vertretern aus Reha, Medizin, Selbsthilfe und anderen Bereichen zu diskutieren.

Daneben werden durch vielseitige Vorträge dieses Netzwerkes neue Wege bei der Wissensvermittlung für eine gelungene Integration in den Arbeitsmarkt vorgestellt und erläutert. Die Rolle des Arbeitgebers im Prozess der beruflichen Integration wird Ihnen am Beispiel des Teilprojektes „Unternehmens-Netzwerk Inklusion“ aus Thüringen vorgestellt.

Verblüffende Praxisbeispiele und Ansätze der beruflichen Teilhabe für Blinde und Sehbehinderte Menschen werden Ihnen in einem Round Table von Vertretern unterschiedlichster Institutionen und Einrichtungen dargestellt und diskutiert. Kommen Sie, Fragen Sie nach und diskutieren Sie gerne mit! Der Deutsche Verein für Blinde und Sehbehinderte im Studium und Beruf (DVBS) berichtet über seine vielfältigen Angebote.

Die Planung, Organisation und Durchführung des SightCity Forums liegt seit 2006 federführend bei ACTO e. V. unter Einbindung des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbands (DBSV) e. V., der PRO RETINA Deutschland e. V. sowie der Berufsförderungs- und Berufsbildungswerke. Das SightCity Forum wird gefördert durch die Marga und Walter Boll – Stiftung und der Pro Retina Deutschland e. V..



**Marga und Walter
Boll-Stiftung**



**PRO RETINA
Deutschland e.V.**
Selbsthilfengemeinschaft von Menschen mit
Netzhautdysgenesen

In 2020 findet das SightCity Forum parallel zur SightCity in der Zeit vom 27. - 29.05.19 im Kap Europa, Frankfurt, statt. Wir freuen uns auf Sie!

Mit den besten Grüßen, Ihr SightCity Forum Organisationsteam
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Norbert Schrage, Sabine Kampmann, Beatrix Seeliger

**Achtung!
Wir ziehen um**

SightCity
Frankfurt



Ab 2020: Neuer Standort
Wo: Kap Europa - Frankfurt
Nur wenige Meter bis zum
Hauptbahnhof

27. - 29. Mai 2020

**Osloer Strasse 5
60327 Frankfurt a. M.**

**Attention!
We're moving**

SightCity
Frankfurt



From 2020: new location
Where: Kap Europa - Frankfurt
Only a few hundred metres
to main station

27. - 29. May 2020

**Osloer Strasse 5
60327 Frankfurt a. M.**